



«Hasenherz» überwindet seine Angst

AARAU Saisonbeginn beim «Filmklub Zauberalaterne»



Bild: Re

Die Kinder werden vor dem Film spielerisch vorbereitet.

Der internationale Filmklub «die Zauberalaterne» bietet Kindern von sechs bis zwölf Jahren jedes Jahr im Kino ein neues Programm von neun Filmen an. Die Vorführungen werden spielerisch pädagogisch begleitet.

Im Filmklub Zauberalaterne können Kinder ihre Freude an Filmen ausleben. Was es besonders spannend macht: Die Kinder werden spielerisch an die Filme herangeführt. Mit einer illustrierten Klubzeitschrift, die Informationen zu den Filmen beinhaltet, können sie sich mit dem Filminhalt vertraut machen. Die Kinder werden von den Eltern zu den Vorführungen begleitet, sind im Kinosaal aber unter sich. Die zweite Vorstellung der Zauberalaterne der neuen Saison fand Mitte November im Kino Schloss in Aarau statt. Dort begrüßte der Moderator David Gas-

ser die kleinen Zuschauer und stellte ihnen nicht nur den aktuellen Film «Hasenherz» vor, sondern erklärte ihnen auch die Entstehungsgeschichte eines Films und was es dazu braucht: «Es gibt eine Idee, daraus entsteht ein Drehbuch. Dieses wird von einer Filmproduktionsfirma gelesen. Kommt die Idee an, wird ein Regisseur gesucht, der die Dreharbeiten leitet. Dann braucht es einen Produktionsleiter. Castings finden statt, Schauspieler und Statisten werden gesucht. Drehorte und Requisiten werden festgelegt. Dann kommt es zu den Dreharbeiten. Dazu werden Techniker benötigt, Kulissen gebaut, Kamerafahrten geplant sowie Kameramänner und Tontechniker eingestellt». Mit einer humorvollen szenischen Einführung von den drei Schauspielern Natalie Santos, Nadine Arnet und David Gasser wur-

den die erwartungsvollen Kinder auf die Vorführung des Films «Hasenherz» vorbereitet.

Film ab!

Der Film «Hasenherz» ist ein Film über Mut, das Drehbuch stammt von Gunter Friedrich und wurde 1987, zu DDR-Zeiten, produziert. Zusammengefasst geht es um das Mädchen Janni, das in einem Theater einen Prinzen spielen muss: Sie hat vor allem und vor jedem Angst – denn sie hat jegliches Selbstvertrauen verloren, weil sie ständig gehänselt wird. Doch indem sie die Rolle des Prinzen spielt, gewinnt Janni allmählich immer mehr Vertrauen in sich selbst. Das Resultat: Janni ist am Ende der Dreharbeiten ein anderer Mensch. Sie hat ihre Schüchternheit überwunden und akzeptiert sich, wie sie ist. «Hasenherz» zeigt, dass Mut nichts damit zu tun hat, ob man ein Mädchen oder ein Junge ist.

Aarauer Nachrichten
5004 Aarau
062/ 838 09 10
www.aarauer-nachrichten.ch

Genre de média: Médias imprimés
Type de média: Presse journ./hebd.
Tirage: 25'130
Parution: 49x/année



N° de thème: 832.010
N° d'abonnement: 832010
Page: 3
Surface: 32'464 mm²

Auf subtile Art und Weise werden zu verstehender Film bei den Kin-
Lebensweisheiten schauspiele- dern Gefallen», freute sich Heinz
risch verpackt. Die rund 50 Kin- Richner, Klubverantwortlicher der
der im Saal waren denn auch «Zauberlaterne Aarau».
«mäuschenstill» und fasziniert vom **Die nächste Filmvorführung fin-**
Film. «Dank der guten und auf die **det am Mittwoch, 9. Dezember,**
Kinder angepassten Einführung **statt.** *Peter Remund*
findet auch ein nicht ganz einfach